1 RATHAUS
1879/80 als Rathaus der noch selbständigen Stadt Werden errichtet, 1912/13 im Stil der deutschen Renaissance umgebaut, heute in städtischer Nutzung z. B. Stadtbücherei und Polizei u. a.

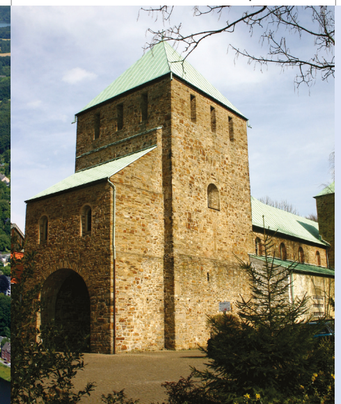
2 ABTEI
Gegründet 799 als Benediktinerkloster, bis 1802 freie und unabhängige Reichsabtei, heute Sitz der Folkwang-Universität für Musik, Theater, Tanz - einheitlicher Barockbau aus dem 18. Jh. mit archäologisch erschlossenen Resten des mittelalterlichen Klostergebäudes.

3 NÖRDLICHE UND SÜDLICHE ALTSTADT
Das 1756 errichtete typische Weberhaus zeigt ein Beispiel für das Wohnen und Arbeiten in einer Tuchmacherstadt.

4 EVANGELISCHE KIRCHE
1900 eingeweiht. Ein Zentralbau des Architekten Eduard Senz. Im Inneren bemerkenswerte Ausmalung mit Jugendstilelementen. Kirchenführung samstags von 11-13 Uhr.

5 BALDENEYSEE MIT STAUWEHR
1931-1933 wurde der Baldeneysee zum Schlammauffang bei Hochwasser der Ruhr angelegt. Der See dient heute als Naherholungsgebiet der Großstadt Essen und bietet die Möglichkeit für zahlreiche Wassersportaktivitäten. Der Ruhrverband hat die Schleuse Baldeney seit November 2007 in mehreren Projektphasen umfangreich saniert.

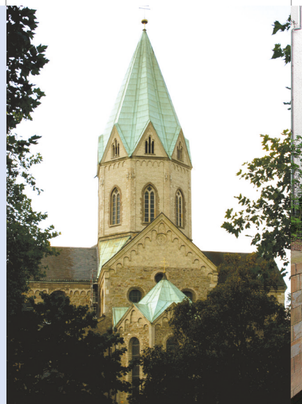
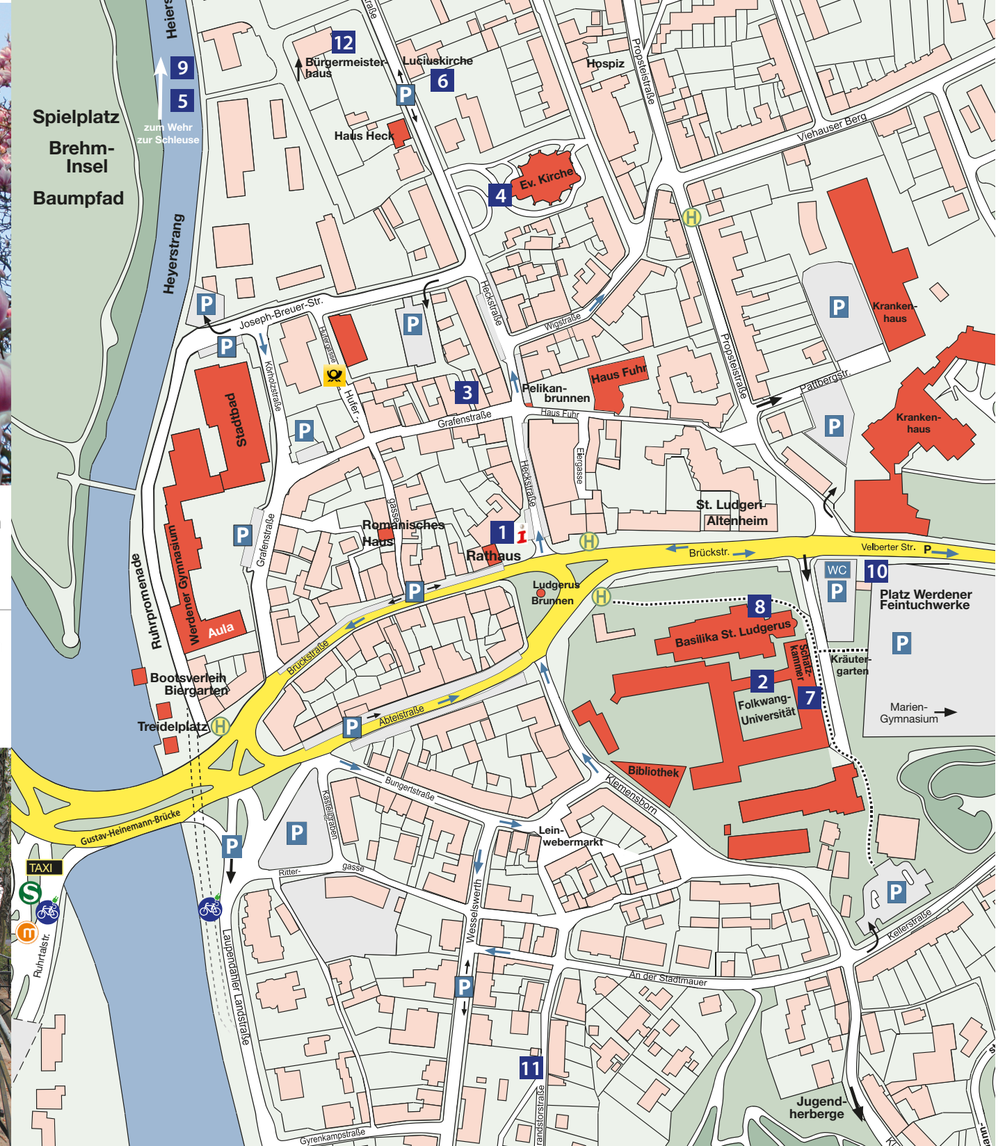
6 LUCIUSKIRCHE
995 als Filialkirche der Abteikirche für den Pfarrgottesdienst errichtet - im 19. Jh. profaniziert, 1957 – 1965 als rein romanisches Bauwerk restauriert und rekonstruiert – gilt als älteste bestehende Pfarrkirche nördlich der Alpen.



7 SCHATZKAMMER WERDEN
Hier werden Exponate aus dem Leben und zur Verehrung des Klostergründers Liudger und aus der 1200-jährigen Geschichte der Abtei Werden gezeigt.

Liudgerkelch, 11. Jht.

8 BASILIKA – EHEM. ABTEIKIRCHE
Gegründet 799 durch den Sachsenmissionar Liudger, großartiger romanischer Kirchenbau des Rheinlandes aus dem 13. Jh., in der Krypta Grablege des Klostergründers, † 809.



9 DIE SCHLEUSEN
Als technische Baudenkmäler sind zwei Schleusen erhalten, die zur Schiffbarmachung der Ruhr zum Kohletransport errichtet wurden, hier: Die Neukircher Schleuse, erb. 1776-78 unter Friedrich Wilhelm III., Umbau 1844.